



REPUBLIK ÖSTERREICH

BUNDESMINISTERIUM
FÜR HANDEL, GEWERBE UND INDUSTRIE

Geschäftszahl 14.581/6-I/1/85

1011 Wien, Stubenring 1

Telefon 0222/7500

Name des Sachbearbeiters:

Dr. Gabitzer

Klappe 5307 Durchwahl

Fernschreib-Nr. 111145, 111780

An das
Präsidium des Nationalrates
1017 Wien
Parlament

Bitte in der Antwort die
Geschäftszahl dieses
Schreibens anführen.

Entwurf eines Bundesgesetzes über
die Leistung eines Beitrages zur
Sonderfazilität für die Länder
südlich der Sahara (SAF);
Begutachtungsverfahren

Antrag Gesetzentwurf
Zl. 43 GE/19 85

Datum:	6. AUG. 1985
Verteilt:	8. Aug. 1985 Milt

Dr. Wessobrunner

Unter Bezugnahme auf die Entschließung des Nationalrates
anlässlich der Verabschiedung des Geschäftsordnungsgesetzes,
BGBI.Nr.178/1961, beeckt sich das Bundesministerium für Handel,
Gewerbe und Industrie, 22 Ausfertigungen seiner Stellungnahme
zum Entwurf eines Bundesgesetzes über die Leistung eines
Beitrages zur Sonderfazilität für die Länder südlich der
Sahara (SAF) zu übermitteln.

Wien, am 26. Juli 1985

Für den Bundesminister:

22 Beilage

i.V.O.Rat Dr. Malousek

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

**REPUBLIK ÖSTERREICH**

BUNDESMINISTERIUM
FÜR HANDEL, GEWERBE UND INDUSTRIE

Geschäftszahl 14.581/6-I/1/85

1011 Wien, Stubenring 1

Telefon 0222/7500

Name des Sachbearbeiters:

Dr. Gabitzer
Klappe 5307 Durchwahl
Fernschreib-Nr. 111145, 111780

An das
Bundesministerium für Finanzen

Bitte in der Antwort die
Geschäftszahl dieses
Schreibens anführen.

Himmelpfortgasse 4 - 8
1015 Wien

Entwurf eines Bundesgesetzes über
die Leistung eines Beitrages zur
Sonderfazilität für die Länder
südlich der Sahara (SAF);
Begutachtungsverfahren

Unter Bezugnahme auf die do. Aussendung vom 24. Mai 1985,
Zl. 00 0330/14-V/1/85 beeckt sich das Bundesministerium für
Handel, Gewerbe und Industrie mitzuteilen, daß der Entwurf
eines Bundesgesetzes über die Leistung eines Beitrages zur
Sonderfazilität für die Länder südlich der Sahara(SAF) vom
Standpunkt des ho. Ressorts zu keinen Bemerkungen Anlaß gibt.

22 Ausfertigungen dieser Stellungnahme werden unter einem
dem Präsidium des Nationalrates übermittelt.

Wien, am 26. Juli 1985

Für den Bundesminister:

i.V.O.Rat Dr. Malousek

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung: